

AKVZ - TOP2643 - Tolkschubye

Ortsname	Tolkschubye
Beschreibung	<p>Kanzleigut im Amte Gottorf, Struxdorfharde, Kirchspiel Tolk. Der Stammhof liegt 1 1/2 Meilen nordöstlich von Schleswig. Im Jahre 1646 ward 1 Pflug Bondenland des Dorfes Tolkschubye von dem damaligen Herzoge mit Privilegien begabt, wodurch ursprünglich dieses Gut entstand, welches im Besitze des Amtsverwalters Claus Petersen war; darauf kam es an v. Knuth, 1690 Hofrath Petersen, der es durch den Ankauf einer Hufe vergrößerte, 1702 v. Wickede, 1712 Etatsrath Hansen, 1737 Ericius, 1768 Schütt, 1770 v. Ahlefeld, 1777 von Levezow, worauf es parcelirt ward. Den Stammhof kaufte 1807 v. Varendorff und 1820 Mylord. Jetzt besteht Tolkschubye aus 3 Hufen, dem Dorfe Tolkschubye (Neudorf) und Pokjär, aus einigen Parcelenstellen und einem Wirthshause, welches Boholzau heißt; eine Kathe heißt Blasberg. Es hat im Ganzen ein Areal von 1.340 Heidtscheffeln (748 Steuertonnen) und ist zu 2 Pflügen angesetzt. Der Stammhof Tolkschubye hat ein Areal von 540 Heidtscheffeln worunter an Hölzung 40 Heidtscheffel und an Wiesen 60 Heidtscheffel sind. Das Wohnhaus brannte in den Jahren 1690 und 1826 ab, und ist darauf wieder aufgebaut. Besitzer: Jebesen. Der erste Nebenhof heißt Cathrinenhof, hat ein Areal von 493 Heidtscheffeln, worunter an Hölzung 22 Heidtscheffel und an Wiesen 40 Heidtscheffel, hierzu gehören 4 Kathen im Dorfe Tolkschubye. Der zweite Nebenhof heißt Neu-Tolkschubye, hat ein Areal von 270 Heidtscheffeln und zu demselben gehört eine Ziegelei und eine Kathe in Pokjär. Der Boden auf allen Höfen gehört im Ganzen zu den fruchtbarsten in Angeln. Landsteuer 222 Reichsbankthaler 93 Reichsbankschilling, Contribution 76 Reichsbankthaler.</p>
Schulen	
Gewerbe	Wirthshaus, Ziegelei.
Mühlen	
Volkszähl	[im Jahre 1845:] Zahl der Einwohner: 222
Eingepfarrt	
Transkription	© 30.09.2010 AKVZ (Friedrich Rohwer / Silke Müller)